

VESPERMUSIK
KAMMERMUSIK
WELTMUSIK
MUSIKWELT
SOMMERBÜHNE

20
23

05

VESPERMUSIK

STIFTSKIRCHE – SCHLOSS CAPPENBERG

- 06 – Programmübersicht
- 07 – Informationen und Tickets
- 08 – Einleitung
- 10 – 1. Cappenberger Vespermusik
Los Temperamentos
- 12 – 2. Cappenberger Vespermusik
Concert Royal
- 14 – 3. Cappenberger Vespermusik
Duo Ahlert und Berben
- 16 – 4. Cappenberger Vespermusik
Cantar alla Viola
- 18 – 5. Cappenberger Vespermusik
Hamburger Ratsmusik
- 20 – Museumsausstellungen
- 22 – Informationen zum Museum
- 23 – Vesperkarte

25

KAMMERMUSIK

SPIEGELSAAL – HAUS OPHERDICKE

- 26 – Programmübersicht
- 27 – Informationen und Tickets
- 28 – 1. Opherdicker Kammermusik
Neue Philharmonie Westfalen
- 30 – 2. Opherdicker Kammermusik
Neue Philharmonie Westfalen
- 32 – 3. Opherdicker Kammermusik
Baroque and Blue
- 34 – 4. Opherdicker Kammermusik
Trio Zan
- 36 – 5. Opherdicker Kammermusik
FUKO ISHII

39

WELTMUSIK MUSIKWELT

SPIEGELSAAL | SCHEUNE
HAUS **OPHERDICKE**

- 40 – Programmübersicht
- 41 – Informationen und Tickets
- 42 – 1. Opherdicker Weltmusik
DUO NOSTALGIE DELUXE
- 44 – 2. Opherdicker Weltmusik
CRAZY YOUNG MEN 2.0 IN CONCERT
- 48 – 3. Opherdicker Weltmusik
*Chris Hopkins &
die International Swing All Stars*
- 52 – 4. Opherdicker Weltmusik
Fragile Matt
- 54 – 5. Opherdicker Weltmusik
Jörg Hegemann & Steve "Big Man" Clayton

57

SOMMERBÜHNE

OPEN AIR – HAUS **OPHERDICKE**

- 58 – Programmübersicht
- 59 – Informationen und Tickets
- 60 – 1. Festivaltag
Susanne Pätzold "Multiple Choice"
- 62 – 2. Festivaltag *Kaiser Quartett*
- 64 – 3. Festivaltag *CLOCKCLOCK*
- 66 – 4. Festivaltag *Nilsen*

- 68 – Angebote
- 69 – Informationen zum Museum
- 70 – Erreichbarkeit mit dem ÖPNV





VESPERMUSIK

STIFTSKIRCHE

MUSEUM SCHLOSS CAPPENBERG

Programmübersicht

02. April 2023 | 17.00 Uhr

Los Temperamentos

07. Mai 2023 | 17.00 Uhr

Concert Royal | *Barockoboe, Truhenorgel*

04. Juni 2023 | 17.00 Uhr

Duo Ahlert und Berben | *Cembalo, Mandoline*

02. Juli 2023 | 17.00 Uhr

Cantar alla Viola | *Sopran, Vihuela de arco*

06. August 2023 | 17.00 Uhr

Hamburger Ratsmusik | *Viola da Gamba, Cembalo, Theorbe, Percussion, Yangqin-Hackbrett*

INFORMATIONEN UND TICKETS

Kreis Unna | Stabsstelle Kultur und Tourismus

Hansastraße 4 | 59425 Unna

Marina Lünemann

Fon 0 23 03 27-15 41

Mobil 01 60 96 47 35 62

E-Mail marina.luenemann@kreis-unna.de

Web museum-schloss-cappenberg.de

Tickets

Tickets können online über unseren Webshop <https://ticketservice.kreis-unna.de/> reserviert werden. Die reservierten Karten können Sie sich als ticketdirect selbst ausdrucken. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, sich die Tickets gegen eine Gebühr in Höhe von 3,90 € pro Auftrag per Post zustellen zu lassen.

Eintrittspreise

12 € | 10 € ermäßigt

(zuzüglich 1 € Ticketgebühr und 7 % Vorverkaufsgebühr)

Ermäßigung für Schüler*innen und Studierende mit Ausweis sowie Menschen mit Behinderung

KulturPott.Ruhr e. V.

Der Kreis Unna, Stabsstelle Kultur und Tourismus ist Partner des KulturPott.Ruhr e. V. Wir würden uns freuen, wenn Sie unser Kulturgast werden und das ein oder andere unserer Konzerte kostenlos besuchen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei KulturPott.Ruhr e. V. in Gelsenkirchen, Fon 02 09 15 79 44 10, info@kulturpott.ruhr
kulturpott.ruhr

Hinweis

Die Kasse öffnet um 16 Uhr. Vor dem Konzert können mit dem Ticket die Ausstellungen im Museum Schloss Cappenberg kostenfrei besucht werden.

„Die Musik ist die gemeinsame Sprache aller Nationen dieser Erde.“

Khalil Gibran

Liebe Freundinnen und Freunde der Vespermusik
und der Stiftskirche Cappenberg,

voll Vorfreude und Hoffnung haben wir ein buntes Vespermusikprogramm 2023 für Sie zusammengestellt. In Zeiten, in denen sich nationale Grenzen wieder zu verhärten scheinen, möchten wir hoffnungsvoll in die Zukunft schauen und mit der Weltsprache Musik miteinander in den Dialog kommen und bleiben. Daher schauen wir in dieser Saison zu unseren Nachbarn und deren Repertoire Alter Musik und reisen musikalisch um die Welt, um ein Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft zu setzen.

Eröffnet wird die diesjährige Vespermusik-Konzertreihe von **Los Temperamentos**, einem Ensemble aus Bremen, das die Musikwelten Lateinamerikas und Europas nahtlos ineinanderfließen lässt und uns mit ihrem Programm *Il Lamento dell'Anima* auf das Osterfest einstimmt.

Im Wonnemonat Mai nehmen uns dann die ECHO Klassik Preisträger **Concert Royal** aus Köln mit auf eine *Musikalische Wanderung zwischen Holland und Norddeutschland*, so wie sich viele Musikerinnen und Musiker zu Barockzeiten auf die Reise gemacht haben, um ihr Glück in der Musik zu finden.

Mit Mandoline und Cembalo reist das **Duo Ahlert und Berben** dann im Juni mit uns nach Italien. Ahlert und Berben, die für die außerordentlich hohe Qualität ihres Spiels bekannt sind, präsentieren uns ein Programm, das Sonaten aus den Originalwerken von Scarlatti, Valentin, Vivaldi u. a. umfasst.

Passend zur Sommerzeit bleiben wir im Juli im Mittelmeerraum und lassen uns von *Cantar alla Viola* in das goldene Zeitalter Spaniens mitnehmen. Mit virtuoser Gesangsbegleitung zur *Vihuela de arco* entführt uns das Duo an den Hof von Aragon.

Zum Abschluss der Reihe wird es im August mit den *Chinoiserien* der *Hamburger Ratsmusik* noch einmal exotisch. Die an chinesischen Vorbildern orientierte Richtung der europäischen Kunst stillte den Hunger nach Exotischem und Fremdem und war eine Hommage an das Reich der Mitte.

Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns schöne musikalische Momente mit internationalem Flair zu erleben und freuen uns auf Ihren Besuch zu den Konzerten in der Stiftskirche Cappenberg.

Marina Lünemann

Stabsstelle Kultur und Tourismus
des Kreises Unna

Stiftskirche Cappenberg von innen



Sonntag
02. April 2023
17.00 Uhr

Los Temperamentos

IL LAMENTO DELL'ANIMA

Die vierzig Tage der Passionszeit, die den Christen seit jeher zur inneren Einkehr und Vorbereitung auf das Osterfest dienen, waren schon seit frühester Zeit eine der großen Inspirationsquellen für die Komponisten europäischer Kirchenmusik. Auch in der Epoche des Barock entstand eine große Vielfalt an Werken, die sich mit diesem Thema auseinandersetzen, es musikalisch ergründen wollen.

Eine Auswahl solcher Kompositionen kontrastierender Art stellen *Los Temperamentos* in diesem Programm ihrem Publikum vor. Das Ensemble legt besonderen Wert darauf, den Zuhörenden immer wieder neue Aspekte an Altbekanntem zu zeigen, aber auch gänzlich Vergessenes wieder einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. So stehen beispielsweise die dramatischen Werke Caldaras den intimen Liedern des ostfriesischen Komponisten Erlebach gegenüber. Der in Esens geborene Musiker und Komponist gehört heute zu den weniger gespielten barocken Meistern, wenngleich seine Werke von großer Fertigkeit und Emotionalität zeugen.

Mit Werken von Caldara, Erlebach, Telemann u. a.

VESPERMUSIK

Das Alte Musik Ensemble Los Temperamentos bespielt mittlerweile seit über dreizehn Jahren nationale und internationale Festivalbühnen mit seinen einzigartigen Programmen. Unter der Leitung des in Kolumbien geborenen Cellisten und Arrangeurs Néstor F. Cortés Garzón lassen die Künstler*innen die Musikwelten Lateinamerikas und Europas nahtlos ineinanderfließen und verbinden die historische Aufführungspraxis in ihren expressiven Interpretationen mit gelebter musikalischer Tradition.

„Präzises Zusammenspiel, rhythmischer Puls, blitzsaubere Intonation sind selbstverständlich“, bemerkte Elisabeth Richter im Fono Forum. Konzertreisen und Meisterkurse führten das in Bremen beheimatete Ensemble in zahlreiche Länder Europas und Amerikas, darunter Italien, Portugal, Österreich, Frankreich, Belgien, die Niederlande, Ecuador, Bolivien, Peru, Chile und Mexiko.



Foto: Los Temperamentos

2. CAPPENBERGER

Sonntag
07. Mai 2023
17.00 Uhr

Concert Royal

**MUSIKALISCHE WANDERUNG
ZWISCHEN HOLLAND
UND NORDDEUTSCHLAND**

Werke für Barockoboe und
Truhenorgel von Sweelinck,
Reincken, Bach, Bronnemüller u. a.

KARLA SCHRÖTER | *Barockoboe*
CHRISTOPH ANSELM NOLL | *Truhenorgel*

Viele Gründe gab es für Musiker in der Barockzeit, in fremde Länder zu wandern; einerseits, um bei großen Meistern in die Lehre zu gehen – hier führte der Weg meistens nach Italien – andererseits, um eine repräsentative Anstellung zu finden. Nicht so bekannt ist, dass auch zwischen den Niederlanden und Norddeutschland solch eine Bewegung bestand, die wir in diesem Konzert beleuchten möchten.

Johann Adam Reincken wurde in Deventer / Holland geboren, erhielt sehr früh Musikunterricht, 1654 ging er nach Hamburg, um sich bei Heinrich Scheidemann in Orgel und Komposition unterrichten zu lassen. 1663 wurde er an der dortigen Katharinenkirche sein Nachfolger und blieb dort bis zu seinem Tode. Sein Ruf war so groß, dass der junge Johann Sebastian Bach 1701 nach Hamburg pilgerte, um den großen Meister zu treffen. Auch in unserem Programm haben wir beide Komponisten hintereinander gesetzt.

VESPERMUSIK



Foto: Karla Schröter und
Christoph Anselm Noll

Der unbekannteste Komponist des Abends wurde von Johann Mattheson selbst als sein Lehrer bezeichnet: **Elias Bronnemüller**. Man weiß so gut nichts von seinem Leben, er muss jedoch schon sehr früh in Hamburg gelebt haben, um Mattheson zu unterrichten, soll viel durch Europa gereist sein, zu seinen Lehrern gehören Corelli und Alessandro Scarlatti in Italien. 1703 hatte er eine Anstellung in Arnheim, später weilte er in Den Haag und danach bis zu seinem Tode in Amsterdam.

In dieser Zeit war es nur privilegierten Musikern vorbehalten, ihre Werke in Druck zu geben. Bronnemüller veröffentlichte ab 1709 gleich drei Sammlungen. Seine 6 Sonaten für Oboe erschienen 1712, es handelt sich wohl um die erste Sammlung von Sonaten für Oboe überhaupt. Zu dieser Zeit kamen die ersten Oboisten aus Frankreich durch ganz Europa, Bronnemüller hat seine Werke sicher für diese Musiker komponiert und ihnen durch den französischen Komponierstil ein Denkmal gesetzt. Aussergewöhnliche Musik für ein damals neues Instrument!

CONCERT ROYAL Köln wurde von der Oboistin und Cembalistin Karla Schröter gegründet. Das Ensemble arbeitet sowohl als Kammermusikensemble als auch in Orchesterformationen mit barockem und klassischem Instrumentarium des 18. Jahrhunderts und im Bereich der Kammermusik. Erstmalige Wiederaufführung von Werken des 18. Jahrhunderts im kammermusikalischen, orchestralen und oratorischen Bereich sind eine Spezialität dieses Ensembles. Sie sind ECHO Klassik Preisträger 2015.

Sonntag
04. Juni 2023
17.00 Uhr

Duo Ahlert & Berben

*SONATEN DES BAROCK AUS ENGLAND,
ITALIEN UND DEUTSCHLAND FÜR
MANDOLINE UND CEMBALO*

LÉON BERBEN | *Cembalo*
DANIEL AUST | *Mandoline*

Auf der Basis umfassender Kenntnisse in der historischen Aufführungspraxis und höchster Interpretationskunst fanden die beiden Meister ihrer Instrumente Daniel Ahlert (historische Mandoline) und Léon Berben (Cembalo) 2018 musikalisch zueinander. Seitdem konzertieren sie regelmäßig in renommierten Festivals und Konzertreihen und begeistern mit der außerordentlich hohen Qualität ihres Spiels.

Das Programm umfasst Originalwerke von Scarlatti, Valentin, Vivaldi u. a.

Domenico Scarlatti (1685-1757). Erst vor einigen Jahren wurde erforscht, dass sich unter den über 500 Cembalosonaten drei Werke für Mandoline befinden.

Von Ranieri Capponi ist heute nur bekannt, dass er Abt in Firenze war und dass sein Bruder posthum 1744 zwölf Sonaten da camera per varj strumenti veröffentlichte.

VESPERMUSIK



Foto: privat

Antonio Vivaldi (1678-1741)

Vivaldi hat die Mandoline in drei Konzerten eingesetzt, die heute einen festen Platz im Repertoire haben. Doch erst vor einigen Jahren ist eine Sonate entdeckt worden, die im zweiten Satz über viele Takte identisch ist mit dem Mandolinenteil aus Vivaldis Oper *Juditha Triumphans*. Die Sonate ist in einer Abschrift von Pisendel überliefert, offenbart aber keine Informationen über die Besetzung. Es ist also durchaus möglich, dass es sich um eine Mandolinensonate handelt.

Robert Valentin (1674-1747) war ein englischer Instrumentalist und Komponist, der in England geboren wurde, aber den größten Teil seiner musikalischen Karriere in Italien verbrachte. Von ihm sind 1730 sechs Sonaten Op.12 im Druck erschienen: „Sonate per il flauto traversiero, col basso che possono servire per violino, mandola, et oboe“.

Sonntag
02. Juli 2023
17.00 Uhr

Cantar alla Viola

DAS GOLDENE ZEITALTER SPANIENS
GESANG MIT VIHUELA DE ARCO IN DER
SPANISCHEN RENAISSANCEMUSIK

NADINE BALBEISI | *Sopran*
FERNANDO MARÍN | *Vihuela de arco*

Die Musik der Renaissance war ein Ausdruck menschlicher Emotionen durch die Reinheit des Gesangs in Harmonie mit der erhabensten Poesie. Die Vihuela de arco (gestrichene Vihuela), wahrscheinlich das am meisten vertretene Musikinstrument am Hof von Aragon und wohl Vorläufer fast aller europäischen Streichinstrumente, war das Kernstück bei allen Musikaufführungen und gehörte zu nahezu allen künstlerischen Darbietungen des Goldenen Zeitalters in Spanien. Die intime höfische Atmosphäre inspirierte das Thema Liebe und zeigte künstlerischen Ausdruck mit äußerster Feinheit. Bedeutende Komponisten wie Juan del Enzina oder Francisco Peñalosa schmückten die leidenschaftlichsten Liebesgefühle mit wahren musikalischen Filigran. Mit großer Verfeinerung der technischen Mittel ahmten die Saiten der Vihuelas die Süße der menschlichen Stimme nach, und das Lied wurde mit feiner Meisterschaft zwischen den Stimmen der Polyphonie verwoben.

Cantar alla Viola (die Kunst der Gesangsbegleitung mit einer Viola da Gamba) zeigt uns in diesem Programm eine Auswahl von Stücken, die diese höfischen Umgebungen von höchster

VESPERMUSIK

künstlerischer Sensibilität repräsentieren und Musik und Poesie zu bedeutenden Klangbildern der glanzvollsten Epoche.

NADINE BALBEISI – jordanisch-amerikanische Sängerin und Preisträgerin des „Emerging Artist Award 2013“ der University of Michigan. Ihr Repertoire enthält das breite Spektrum der Musik zwischen dem 14. und 18. Jh. und besteht aus Oratorium, Lied, Kammermusik und Oper. Nachgefragt als Spezialistin für Alte Musik, hat sie eine besondere Gesangkunst für ihr Duo Cantar alla Viola entwickelt um ihre Stimme mit unterschiedlichen Gamben-Instrumenten optimal zu mischen.

Der aus Alicante stammende Gambist und Cellist **FERNANDO MARÍN** hat sich auf Streichinstrumente der Renaissance und der Barockzeit, historische Aufführungspraxis und Kammermusik spezialisiert. Er erforscht die Herkunft, die Methode des Spielens und das Repertoire der Instrumente. In dem Duo Cantar alla Viola hat er eine hervorragende Technik zur Gesangsbegleitung entwickelt und nimmt damit eine singuläre Stelle ein.



Foto: Cantar alla Viola

Sonntag
06. August 2023
17.00 Uhr

Hamburger Ratsmusik

CHINOISERIEN

SIMONE ECKERT | *Viola da Gamba*

ANKE DENNERT | *Cembalo*

ULRICH WEDEMEIER | *Theorbe*

LIN CHEN | *Percussion, Yangqin-Hackbrett*

Bereits im 18. Jahrhundert gab es in Europa eine große Begeisterung für China, das für Europäer ein mystischer und weit entfernter, fast unerreichbarer Ort war. Das Interesse am Exotismus war enorm und die Vorstellung eines friedlichen Riesenreiches, dessen zahlreiche Bevölkerung bis in einfache Schichten literarisch und philosophisch gebildet war, faszinierte. An den europäischen Fürstenhöfen fand die China-Mode bald Verbreitung. Schlösser, Pagoden, Innenausstattungen und chinesische Gärten wurden vielfach nachgeahmt. Diese Chinoiserien waren die an chinesischen Vorbildern orientierte Richtung der europäischen Kunst und stillten den Hunger nach Exotischem und Fremdem. Auch in der Musik dieser Zeit finden sich Kompositionen als Hommage das Reich der Mitte. Vor allem in Frankreich widmeten Komponisten wie F. Couperin, J.A. Philidor oder M. Marais ihren Werken chinesische Titel.

VESPERMUSIK

Teodorico Pedrini war ein italienischer Missionar, Cembalist und Komponist, den der Papst nach China entsandte. Er verließ Rom 1702 und erreichte China nach abenteuerlichen Umwegen im Jahr 1711. Pedrini lebte und wirkte bis zu seinem Tod als erster und einziger Europäer in der Umgebung der Kaiser Kangxi. Zu seinen Aufgaben gehörte es, den Hof mit europäischer Musik zu versorgen und die Cembali, von denen er einige auch selbst baute, instand zu halten. Außerdem begleitete er den Kaiser auf seinen Reisen durch das Land und unterrichtete dessen Söhne. Pedrini ist der einzige Komponist des 18. Jahrhunderts, von dem in China komponierte europäische Musik überliefert ist. Ergänzt wird das Programm mit der zeitgenössischen Adaption von F. Couperins *Le Chinois* des Hamburger Komponisten Karsten Gundermann sowie traditioneller chinesischer Musik und Improvisationen auf chinesischen Instrumenten.



Foto: Lin Chen

Ausstellungen im Museum Schloss Cappenberg

30.04. – 07.08.2023
MARKUS FRÄGER – Remix

Erstmalig zeigt der Kreis Unna im Museum Schloss Cappenberg umfangreich retrospektiv gestaltet das Werk des in Hamm geborenen und früh verstorbenen Malers Markus Fräger (1959-2020).

Markus Fräger ist einer der bedeutendsten Künstler der figurativen Gegenwartskunst aus der Kulturregion Hellweg. Sehr früh beschäftigte er sich mit der Malerei durch die besondere Prägung seines Vaters und Künstlers Wolfgang Fräger. Er studierte an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig und Kunstgeschichte an der Wilhelms-Universität Münster.

Seine Malereien zeigen Einflüsse der Film- und Kunstgeschichte, die er geheimnisvoll miteinander verknüpft. Fotorealistische Gemälde und sein musikalischer Einfluss durch seine Karriere in der Musikband The Ace Cats geben einen Überblick in das vielschichtige Werk des Künstlers.



Markus Fräger, Am Ausgang 2010, 180 x 80, Öl auf Leinwand, VG Bild-Kunst Bonn

Foto: Dirk Hansen

Dauerausstellung

Zum Besuch beim Freiherrn vom Stein

Im Zentrum der neu gestalteten Dauerausstellung „Besuch beim Freiherrn vom Stein“ steht das Leben und Wirken des preußischen Reformers, der Schloss Cappenberg 1816 erwarb und 1831 mit 74 Jahren dort verstarb. Am authentischen Ort begeben sich die Besuchenden auf eine spannende Zeitreise in das Jahr 1829.

Die Besonderheit: Es gibt keine Objektbeschriftungen. Über einen vor Ort ausleihbaren Audioguide rufen die Besuchenden gezielt Informationen zu den Objekten ab. Neben dem Freiherrn persönlich führen zwei fiktive Charaktere, der Kammerdiener Johann und das Dienstmädchen Luise, ihre „Gäste“, durch die biedermeierlichen Schlossräume. Die Gäste erhalten einen Blick hinter die Kulissen des Schlossbetriebes zu Lebzeiten von Stein. Sie erfahren Details aus der Familiengeschichte des Barons und seines Werdegangs und reflektieren mit dem Hausherrn über tages- und kulturpolitische Themen der Zeit.



Foto: Oliver Nauditt

MUSEUM SCHLOSS CAPPENBERG

Schlossberg 1b | 59379 Selm
Fon 0 23 03 27-70 41 und
museum-schloss-cappenberg.de

**Öffnungszeiten
der Ausstellung** Dienstag bis Sonntag und Feiertag
10.00 Uhr – 17.30 Uhr

Eintritt	Erwachsene	6 €
	ermäßigt	3 €
	Erwachsene in Gruppen	4 €
	Kreis-MuseumsCard	30 €
	Kreis-MuseumsKombiCard	40 €

**Öffentliche
Führungen** Sonntag und Feiertag
11.30 Uhr | 13.00 Uhr | 14.30 Uhr

Gruppenführungen nach Vereinbarung

**Fotonachweis (Titel)
Vespermusik** © stockphoto-graf – stock.adobe.com

weitere Infos unter museum-schloss-cappenberg.de



Kreis Unna – Der Landrat
Stabsstelle Kultur und Tourismus
Hansastraße 4 | 59425 Unna

VESPERKARTE

SAISON 2023



Für die Saison 2023 gibt es erstmals die Vesperkarte. Mit dieser Rabattkarte erhalten Sie Eintritt zu allen fünf Konzerte der Vespermusikreihe für nur 50 € statt 65 €. Sollten Sie nicht alle Konzerttermine wahrnehmen können, ist die Karte problemlos auf andere Personen übertragbar.

VERKAUF



Die Vesperkarte kann online über unseren Webshop <https://ticketservice.kreis-unna.de/> gebucht werden.

Alternativ haben Sie die Möglichkeit, sich die Vesperkarte gegen eine Gebühr in Höhe von 3,90 € pro Auftrag per Post zustellen zu lassen.





KAMMERMUSIK

SPIEGELSAAL

MUSEUM HAUS OPHERDICKE

Programmübersicht

16. Februar 2023 | 20.00 Uhr

Ensemble der Neuen Philharmonie Westfalen | *Flöte, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass*

25. Mai 2023 | 20.00 Uhr

Ensemble der Neuen Philharmonie Westfalen | *Klarinette, Viola, Klavier*

13. Juli 2023 | 20.00 Uhr

Baroque and Blue | *Flöte, Klavier, Bass, Schlagzeug*

21. September 2023 | 20.00 Uhr

Trio Zan | *Klarinette, Violoncello, Klavier*

19. Oktober 2023 | 20.00 Uhr

Fuko Ishii | *Klavier*

INFORMATIONEN UND TICKETS

Kreis Unna | Stabsstelle Kultur und Tourismus

Hansastraße 4 | 59425 Unna

Chantal Gosens

Fon 0 23 03 27-17 41

Fax 0 23 03 27-41 41

E-Mail chantal.gosens@kreis-unna.de

Internet kreis-unna.de

Tickets

Tickets können online über unseren Webshop <https://ticket-service.kreis-unna.de/> gebucht werden. Die Karten können Sie sich als ticketdirect selber ausdrucken. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, sich die Tickets gegen eine Gebühr in Höhe von 3,90 € pro Auftrag per Post zustellen zu lassen.

Eintrittspreise

Eintritt 15 € | 12 € ermäßigt

(zuzüglich 1 € Ticketgebühr und 7% Vorverkaufsgebühr)

Ermäßigung für Schüler*innen und Studierende

Für Personen, die im Besitz des Schwerbehindertenausweises mit Merkzeichen „B“ sind, erhält die Begleitperson freien Eintritt.

Konzertbeginn jeweils 20 Uhr | Einlass 18.30 Uhr

Fotonachweis Titel

Kammermusik

© amedeoemaja – stock.adobe.com

1. OPHERDICKER

Donnerstag
16. Februar 2023
20.00 Uhr

Ensemble der Neuen Philharmonie Westfalen

BESETZUNG:

YULIA MUN | *Flöte*

PAVEL HUDEC | *Kontrabass*

UND DAS

QUARTVEST:

NATASHA ELVIN-SCHMITT | *Violine*

CHORONG HWANG | *Violine*

MARIYA MANASIEVA | *Viola*

FRANÇOIS-MARIE LHUISSIER | *Violoncello*



NEUE PHILHARMONIE
WESTFALEN
LANDESORCHESTER NORDRHEIN-WESTFALEN

KAMMERMUSIK

Programm: „Idole der Jugend“

JOHANN MATTHIAS SPERGER (1750-1812)

Quartett in D-Dur M.C III: 23a für *Flöte, Viola, Kontrabass und Violoncello*

1. Allegro con espressione
2. Andante poco Adagio
3. Allegro-Andantino-Allegro

WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756-1791)

Quartett in D-Dur KV 285 für *Flöte, Violine, Viola und Violoncello*

1. Allegro
2. Adagio
3. Rondeau: Allegretto

FRANK BRIDGE (1879-1941)

Three Idylls für Streichquartett

1. Adagio molto espressivo
2. Allegretto poco lento
3. Allegro con moto

PAUSE

ANTONIN DVOŘAK (1841-1904)

Streichquartett in F-Dur Op. 96 „Amerikanisches“

1. Allegro ma non troppo
2. Lento
3. Molto vivace
4. Vivace, ma non troppo

Donnerstag
25. Mai 2023
20.00 Uhr

Ensemble der Neuen Philharmonie Westfalen

BESETZUNG:

NOBERT GÖLLER | *Klarinette*

SASKIA SIMION | *Viola*

EUNICE KIM | *Klavier*

PROGRAMM: Vertraute Klänge

MAX BRUCH (1838-1920)

Auszüge aus „Acht Stücke op. 83“

1. Andante
3. Andante con moto- Andante
5. Rumänische Melodie. Andante
7. Allegro Vivace, ma non troppo

JOHANNES BRAHMS (1833-1897)

„Gestillte Sehnsucht“ aus „Zwei Gesänge op. 91“

WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756-1791)

Trio für Klarinette, Viola und Klavier Es-Dur KV 498

1. Andante
2. Menuetto
3. Rondo, Allegretto

KAMMERMUSIK



3. OPHERDICKER

Donnerstag
13. Juli 2023
20.00 Uhr

Baroque and Blue

BESETZUNG:

CHRISTIANE MEININGER | *Flöte*

RAINER GEPP | *Klavier*

ROGER GOLDBERG | *Bass*

ENNO LANGE | *Schlagzeug + Perkussion*

PROGRAMM: Klassik trifft Swing!



Foto: Alexander Schumach

KAMMERMUSIK

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL (1685-1759)

Sonate a moll HWV 362

Larghetto-Allegro-Adagio-Allegro

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL arr. Blaz Pucihar (1977)

A minor swing sonata

Larghetto-Allegro-Adagio-Allegro

GEORGE GERSHWIN (1898-1937)

3 Préludes für Klavier solo

CLAUDE BOLLING (1930)

aus Jazz-Suite I: Javanaise

CLAUDE BOLLING

aus Jazz-Suite I: Baroque and blue-Sentimentale

ALAN WEINBERG (1953)

Salsa Suite Montuno-Triste-Scherzo

Sechs Meisterwerke, erlesene Zugaben und ein musikalisches Motto: Aus dieser feinen Mischung zelebriert das Quartett Baroque and Blue – Christiane Meininger, Roger Goldberg, Enno Lange und Rainer Gepp – ein Kammerkonzert der besonderen Art. „Klassik trifft Swing“ spannt den Bogen von Händel über Gershwin bis in die Gegenwart zu fulminanten Salsarhythmen... Klassiker treffen Jazzer: Was 2005 per Zufall auf einer Kreuzfahrt nach Norwegen begann, gipfelte in mehreren CD-Produktionen, zahlreichen Auftritten in Konzerten und Festivals, einer Fotostrecke im Eurowings-Bordmagazin, Einladung in die USA, etc. und natürlich einem stets begeisterten Publikum, das ein Konzert der besonderen Art genießt.

Donnerstag
21. September 2023
20.00 Uhr

Trio Zan

BESETZUNG:

KLEDIA STEFANI | *Klavier*

FLORIAN SEBALD | *Violoncello*

ROBERT BECK | *Klarinette*

PROGRAMM

LUDWIG VON BEETHOVEN (1770-1827)

op. 11 B-Dur (Gassenhauer Trio)

Allegro con Brio, Adagio, Allegretto

PAUL JUON (1872-1940)

Trio-Miniaturen

op.18a, 24a

Rêverie, Humoreske, Elegie, Danse phantastique

PAUSE

JOHANNES BRAHMS (1833-1897)

Trio in A-Moll

op.114

Allegro, Adagio, Andantino grazioso, Allegro

KAMMERMUSIK



Foto: Nils Imhorst

Das Trio ZAN erweckt Kammermusik zum Leben.

In der Besetzung Klarinette, Violoncello und Klavier bilden die aus Deutschland und Albanien stammenden Musiker*innen ein Ensemble, in dem Kontraste auf einzigartige Weise zu einem harmonischen Ganzen verschmelzen.

Das Ensemble fand sich an der Folkwang Universität der Künste in Essen zusammen und konzertiert seitdem deutschlandweit und international.

Klangmöglichkeiten und Flexibilität der Kombination von einem Klavier mit Klarinette und Violoncello inspirierten Komponisten von Beethoven bis Brahms zu Werken, in denen sie abseits der gängigen Kammermusikbesetzungen ihrer Experimentierfreude und ihrem musikalischen Wagemut freien Lauf lassen konnten.

Das Trio Zan haucht durch seine Spielfreude Brahms und Beethoven neues Leben ein, erforscht und erweitert aber auch ständig das Repertoire dieser einzigartigen Besetzung und lädt in spannenden und kontrastreichen Konzertprogrammen dazu ein, in die schillernde und faszinierende Klangfarbenwelt seiner Kammermusik einzutauchen.

Donnerstag
19. Oktober 2023
20.00 Uhr

FUKO ISHII

1. Preis
Int. Grieg-Klavierwettbewerb 2022

BESETZUNG:
FUKO ISHII | *Klavier*

PROGRAMM:

MAURICE RAVEL (1875-1937)
Menuet antique

JOHANNES BRAHMS (1833-1897)
Drei Intermezzi op. 117

EDVARD GRIEG (1843-1907)
Auswahl aus „Lyrische Stücke“

ROBERT SCHUMANN (1810-1856)
Carnaval op. 9

KAMMERMUSIK

Fuko Ishii wurde 1991 in Tokio in eine Musikerfamilie geboren und begann im Alter von vier Jahren mit dem Klavierspiel. In 2019 errang sie den 1. Preis beim Int. Brahms-Wettbewerb in Detmold und war auch beim 26. internationalen Brahms-Wettbewerb in Pörtlach/Österreich erfolgreich. Darüber hinaus gewann sie in 2019 auch den Solistenwettbewerb der Jmanuel und Evamaria Schenk Stiftung in Zofingen/Schweiz und trat mit der Aargauer Philharmonie unter der Leitung von Sir Marc Kissoczy mit dem Klavierkonzert Nr. 1 von Ludwig van Beethoven auf.

In 2021 trat als Solistin mit dem Basel Symphonieorchester, Detmolder Kammerorchester und Kanagawa Philharmonie Orchestra auf. Ihre erste CD mit Werken von Johannes Brahms wurde im Mai 2021 veröffentlicht.

Ihr jüngster Erfolg ist der 1. Preis beim Int. Edvard Grieg Klavierwettbewerb in Bergen (Norwegen) im September 2022.



Foto: Andrea Antosikova





WELTMUSIK MUSIKWELT

SPIEGELSAAL | SCHEUNE
MUSEUM HAUS OPPERDICKE

Programmübersicht

30. März 2023 | 20.00 Uhr | Spiegelsaal

DUO NOSTALGIE DELUXE | Eine charmant witzige Musikrevue

01. Juni 2023 | 20.00 Uhr | Scheune

**CRAZY YOUNG MEN 2.0 IN CONCERT | Multimedia-Show
mit Improvisationen von Barock bis Jazz & Weltmusik**

28. Juni 2023 | 20.00 Uhr | Scheune

**CHRIS HOPKINS & die International Swing All Stars
u. a. mit Dan Barrett und Duke Heitger | Jazz**

31. August 2023 | 20.00 Uhr | Scheune

FRAGILE MATT | Irish Folk

14. September 2023 | 20.00 Uhr | Scheune

JÖRG HEGEMANN | Steve „Big Man“ Clayton | Boogie Woogie

INFORMATIONEN UND TICKETS

Kreis Unna | Stabsstelle Kultur und Tourismus

Hansastraße 4 | 59425 Unna

Heinz Kytzia

Fon 0 23 03 27-25 41

Fax 0 23 03 27-41 41

E-Mail heinz.kytzia@kreis-unna.de

Internet kreis-unna.de

Tickets

Tickets können online über unseren Webshop <https://ticket-service.kreis-unna.de/> gebucht werden. Die Karten können Sie sich als ticketdirect selber ausdrucken. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, sich die Tickets gegen eine Gebühr in Höhe von 3,90 € pro Auftrag per Post zustellen zu lassen.

Eintrittspreise

Eintritt 15 €

(zuzüglich 1 € Ticketgebühr und 7% Vorverkaufsgebühr)

Für Personen, die im Besitz des Schwerbehindertenausweises mit Merkzeichen „B“ sind, erhält die Begleitperson freien Eintritt.

Konzertbeginn jeweils 20 Uhr | Einlass 18.30 Uhr

1. OPHERDICKER

Donnerstag
30. März 2023
20.00 Uhr
Spiegelsaal

DUO NOSTALGIE DELUXE

BESETZUNG:

KATHERINE SEISS | *Gesang*

SABINE PATSCHINSKY | *Akkordeon*

PROGRAMM: Eine charmant witzige Musikrevue

Woran denken Sie bei „Der Gockel mag krähen, aber die Henne legt das Ei!“? Vielleicht an humorvolle Zitate von Frauen und Männern oder „wer hat denn hier die Hosen an“?

Wenn Katherine Seiss und ihre Bühnenpartnerin Sabine Patschinsky die Welterfolge von Edith Piaf, Marlene Dietrich, Hildegard Knef, Hans Albers und Max Raabe auf die Bühne bringen, dann treffen Musik und Humor aufeinander. Stilsicher schlüpft die Sängerin Katherine Seiss in verschiedene Rollen und wechselnde Kostüme und glänzt stimmlich, wie ausdrucksmäßig hochkarätig.

Die Akkordeonistin Sabine Patschinsky überzeugt in virtuos gespielten Muzette-Walzern, ebenso in bewundernswerter Perfektion begleitend.

WELTMUSIK MUSIKWELT

Das musikalische Repertoire des **DUO NOSTALGIE DELUXE** in der Show „Der Gockel mag krähen, aber die Henne legt das Ei“ reicht von argentinischen Tangos von Astor Piazzolla über Chansons von Edith Piaf und Hildegard Knef bis hin zu Hans Albers' Gassenhauern und nostalgischen Schlagerperlen von Max Raabe.



Foto: privat

Marianne (Schriftstellerin) und Andrea (Musikalkomponistin) wohnen zusammen in einer Künstlerinnen-WG und stellen dabei fest, dass es nicht immer leicht ist, sich gegen die Männerwelt zu behaupten. Rote Rosen regnet es übrigens auch nicht täglich. Das ist der Beginn einer herzlichen Freundschaft und einer wilden Reise durch die Evergreenwelt der 30er bis 80er Jahre. Seien Sie Gast und spielen Sie einen Abend „Mäuschen“ im Künstlerleben von Marianne und Andrea.

Gekonnt und facettenreich schlüpft die Sängerin Katherine Seiss in die Rolle legendärer Film- und Gesangstars, in exzellenter Weise von Sabine Patschinsky am Akkordeon begleitet. Sie erleben gemeinsam mit Ihnen Evergreens wie, „La vie en rose“, „Kein Schwein ruft mich an“ oder „Für mich soll's rote Rosen regnen“ und teilen dabei die Höhen und Tiefen der Künstlerinnen-WG hautnah.

Mit frechem Augenzwinkern serviert das Duo eine schillernd bunte Theater-/ Musikrevue, in der sich Ironie und Nostalgie auf Augenhöhe begegnen.

Was einmal glänzt, verliert nie seinen Schein!

2. OPHERDICKER

Donnerstag
1. Juni 2023
20.00 Uhr
Scheune

CRAZY YOUNG MEN 2.0 IN CONCERT

BESETZUNG:

CHRIS HINZE | *Flöte*

PETER VAN DEERSE | *Gitarre*

TON AKKERMANS | *Klangschalen, Gong*

PROGRAMM: Von Tibet nach Indien – Improvisationen von Barock bis Jazz & Weltmusik

Nach seiner Abschiedstournee von „INCREDIBLE INDIA,“ die in einer ausverkauften Konzerthalle begeistert gefeiert wurde, spürte Chris Hinze, dass es Zeit für etwas ganz anderes war; vielleicht etwas Kleineres, etwas Intimeres. Gemeinsam mit dem Gitarristen Peter van Deerse und dem Klangschalenspezialisten Ton Akkermans wurde eine Gruppe gegründet.

Musik, die nicht nur dem Ohr schmeichelt, sondern auch die Seele streichelt.

Das ist es, was den Herren vorschwebt. Chris Hinze und Peter van Deerse haben sowohl einen klassischen als auch einen Jazz-Hintergrund, während Ton Akkermans ein Virtuose ist, wenn es um „KLANG“-Improvisationen geht. So ist es nicht verwunderlich, dass während des Konzerts beispielsweise Peter van Deerse mit einem klassischen SOLO-Stück aufwartet

WELTMUSIK MUSIKWELT



Foto: Rob Brakel

oder Hinze ein Solo auf elektronischem Equipment spielt und Akkermans eine großartige Performance mit seinen Gongs, Klangschalen und Glocken abliefert.

Abwechslungsreiche Musiker, manchmal überschwänglich und manchmal introvertiert, aber immer fesselnd!

CHRIS HINZE

Der meistgefeierte Musiker der Niederlande, unter dessen Namen mehr als 75 CDs erschienen sind. Nach seinem Einstieg als Jazzpianist studierte er Flöte am Königlichen Konservatorium in Den Haag und erhielt ein Stipendium für das renommierte Berklee College of Music in Boston. In den 1970er Jahren wurde er durch seine Barock/Jazz-Alben bekannt, die ihm internationale Anerkennung einbrachten. Kurz darauf gründete er die „Chris Hinze Combination“, eine Jazz-Rock-Fusion-Kombination, die den internationalen Pressepreis auf dem Jazzfestival in Montreux erhielt. Hinze hat mehrere Auszeichnungen erhalten, darunter den Beethoven Preis und den Prix d'Italia. Er bekam außerdem 3 Edisons sowie eine Nominierung.

Seit über 50 Jahren hat er seine Karriere auf seine eigene Art und Weise aufgebaut, angetrieben von dem Wunsch, Schönes zu schaffen. Er hat viele Rhythmen, Stilrichtungen und Kulturen erkundet. Folglich haben seine musikalischen Ausflüge schon immer für Verwirrung gesorgt. Es ist ihm fremd, sich für

2. OPHERDICKER



Foto: Künstler

eine Richtung zu entscheiden. Er spielte unter anderem mit der Reggae-Legende Peter Tosh, aber auch mit den tibetischen Gyuto-Mönchen. Zusätzlich zu den Tourneen der „Chris Hinze Combination“ widmete er sich in den letzten 10 Jahren, inspiriert von seinen Reisen, zunehmend Multimedia-Solotheater-Konzerten. „Incredible India“ war seine bisher letzte große Konzerttournee. Mit „IMPROVISATIONEN von BAROCK zu JAZZ & WELTMUSIK“ schlägt er erneut einen überraschenden Weg ein.

PETER VAN DEERSE

Er begann seine Ausbildung am Rotterdamer Konservatorium mit dem Hauptfach klassische Gitarre. Er schloss sein Studium in Tilburg ab. Nach einem Zwischenjahr, in dem er Gitarre für improvisierte Musik studierte, wechselte er an das Königliche Konservatorium in Den Haag, um die beiden Hauptfächer allgemeine Musikformung und Schulmusik in einem verkürzten Kurs zu absolvieren.

WELTMUSIK MUSIKWELT

Neben den Aufführungen von Barockmusik, spanischer und lateinamerikanischer Musik besteht seine Leidenschaft darin, seine eigene Musik zu komponieren und natürlich auch zu improvisieren. Er nennt seine Musik „Inner World Music“.

TON AKKERMANS

Akkermans spielt unter anderem den großen Plattengong, eine Kombination aus Tamtam und Gong/Klangröhren, von denen die längste fast 2 Meter lang ist, sowie eine Kombination aus Klangschaalen, Glocken, Zimbeln, Triangeln und Klangstäben aus Phosphorbronze, Eisen und Titan. Alle diese Instrumente wurden von ihm selbst handgeschmiedet. Der schillernde, große Gong aus Goldblech in der Mitte der Bühne symbolisiert zum Beispiel die Sonnenkraft. Alles in allem ein Spektakel für die Augen, bevor auch nur eine Note gespielt wurde.

Während der erfolgreichen Theatertournee „Sun Wind Rain Water & Corn“ 2013/2014 hat Akkermans das Publikum am stärksten beeindruckt, wie die vielen Reaktionen und die unzähligen E-Mails nach den Konzerten zeigen. Die Intensität von Akkermans Spiel fesselte Hinze so sehr, dass eine weitere Zusammenarbeit vorprogrammiert war.

WAS ERWARTET SIE?

Mit einer Kombination aus atemberaubenden Videobildern (die auf einer großen Leinwand gezeigt werden), dem erfindungsreichen und virtuosen Flötenspiel von Chris Hinze, den magischen Gitarrenklängen von Peter van Deerse und den eindringlichen Klangschaalen von Ton Akkermans entsteht in diesem Theaterkonzert ein fesselndes geniales Ganzes.

3. OPHERDICKER

Mittwoch
28. Juni 2023
20.00 Uhr
Scheune

CHRIS HOPKINS & DIE INTERNATIONAL JAZZ ALL STARS

BESETZUNG:

DUKE HEITGER | *Trompete, Vocals*

DAN BARRETT | *Posaune, Vocals*

ENGELBERT WROBEL | *Klarinette, Saxophon*

CHRIS HOPKINS | *Piano*

HENNING GAILING | *Kontrabass*

BERNARD FLEGAR | *Drums*

PROGRAMM: JAZZ Swinging in Summertime –
Von New York bis Rio, von New Orleans bis Paris

Für dieses außergewöhnliche Konzert präsentiert der international renommierte und mehrfach preisgekrönte Jazz-Künstler Chris Hopkins ein swingendes Sextett, das mit einer Mischung aus Eleganz und Übermut, Humor und Lebenslust aufwartet. Große Melodien aus dem New Yorker Jazz Age wechseln sich ab mit heißen Latin-Klängen aus Rio de Janeiro, gefühlvolle Balladen verströmen Pariser Savoir-Vivre, während bluesgetränkte, temporeiche Improvisationen New Orleans Flair verbreiten. Mit von der Partie sind einige der meistbeschäftigten Musiker der Szene:

WELTMUSIK MUSIKWELT

Haupt-Star des Abends ist der Kalifornier Dan Barrett, der in jungen Jahren von keinem geringeren als Benny Goodman entdeckt und vom Fleck weg als Lead-Posaunist in dessen letzte Big Band engagiert wurde. Er ist u. a. auf zahlreichen Woody Allen-Filmsoundtracks zu hören, spielte für den König von Thailand höchstpersönlich und gilt heute als weltweit führender Vertreter der romantischen und vocal-orientierten Swing Posaune.



Foto: Cosimo Filippini

3. OPHERDICKER



Foto: Künstler

Duke Heitger aus der Geburtsstadt des Jazz New Orleans, kommt dem berühmtesten Sohnes der Stadt, Louis Armstrong, mit seinem leuchtenden Ton, seiner Strahlkraft und seinem mitreissenden Spiel nahe, wie heute kaum ein anderer; dazu prangen an seiner Wohnzimmer-Wand Gold- und Platin-Auszeichnungen für über 1 Millionen verkaufte Alben seines Albums „Hot“. Hinzukommen Publikumsliebbling Engelbert Wrobel, Deutschlands führender Jazz-Klarinettist, Henning Gailing, mit allen Wassern gewaschener Allround-Bassist, auf dessen Rhythmus- und Klang-Fundament man ein Haus bauen könnte sowie der immens groovende Meisterdrummer Bernard Flegar. So spielen sich Chris Hopkins & Friends lustvoll durch einen besonderen Sommerabend und swingen was das Zeug hält. Lässig, mitreißend, unterhaltsam.

WELTMUSIK MUSIKWELT

Chris Hopkins selbst, der in Princeton/New Jersey geborene Wahl-Deutsche, zählt mit seinem swingenden Stil längst zu den renommierten Musikern der internationalen Jazz-Szene. Zuletzt räumte er zahlreiche begehrte Auszeichnungen ab wie den „Preis der Deutschen Schallplattenkritik“, den „Prix de L'Académie du Jazz (Paris)“, den „Keeper Of The Flame“ für seine Verdienste um den Jazz in Europa sowie im Essener Grillo-Theater den „Jazz Pott“ als „Best Progressive Artist“ in einer Reihe mit Nils Wogram und Paul Kuhn. Unzählige Tourneen und Festivals und bis dato über 4000 Konzerte führten ihn durch ganz Europa, in die USA, nach Japan, Australien und Neuseeland. Neben seiner Konzerttätigkeit ist Chris Hopkins seit 2005 Jazz-Dozent an der Hochschule für Musik Köln.

HopkinsJazz.com

facebook.com/ChrisHopkinsJazz



Foto: Hyou Vielz

4. OPHERDICKER

Donnerstag
31. August 2023
20.00 Uhr
Scheune

FRAGILE MATT

PROGRAMM: Irish Folk ... on your doorstep!



Foto: privat

WELTMUSIK MUSIKWELT

Erfrischend, gefühlvoll, fröhlich, lebendig und am Besten live. Mehrstimmiger Gesang umrahmt von fetzigen irischen und schottischen Tunes.

Die Band Fragile Matt, gegründet in Doolin, Irland, in 2008 von dem Iren David Hutchinson, ist mit ihrer Musik in Deutschland, Holland und Irland unterwegs.

DIE BANDMITGLIEDER

DAVID HUTCHINSON (IRL) | *Gesang, Bouzouki, Banjo*

Bekannt seit Jahren in der Session Szene. Fragt man ihn nach seiner Herkunft, sagt er manchmal Kilrickle (das liegt irgendwo in Irland), mal Solingen (irgendwo im Bergischen Land).

Beides ist wahr. Gemeinsam haben diese Orte, dass niemand sie kennt...

ANDREA ZIELKE (AUS) | *Gesang, Gitarre*

Kleiner Power-Floh auf der Bühne. Spielte viele Jahre mit der Folkband „Catalpa“.

KATJA WINTERBERG (D) | *Bodhrán*

Trommelt Tag und Nacht wenn man sie nur lässt. Spielt außerdem in der Wuppertaler StreetPercussion-Band „Slap Attack“.

Donnerstag
14. September 2023
20.00 Uhr
Scheune

JÖRG HEGEMANN & STEVE „BIG MAN“ CLAYTON

BESETZUNG:

JÖRG HEGEMANN | *Piano*

STEVE CLAYTON | *Piano*

PROGRAMM: Meister des Boogie Woogie

Boogie Woogie, das ist die heiße Klaviermusik der 30er Jahre, die mitreißend und virtuos gespielt auch 80 Jahre nach Ihrer Blütezeit das Publikum begeistert.

In der Konzertreihe auf Haus Opherdicke präsentiert der Kreis Unna einmal im Jahr den Meister des Pianostils Jörg Hegemann und einen internationalen Stargast.

In diesem Jahr wird neben Jörg Hegemann mit Steve „Big Man“ Clayton ein Toppianist des Genres in Opherdicke zu sehen sein.

Steve „Big Man“ Clayton, geboren in Birmingham (GB), ist ein begnadeter Pianist und Sänger. Nachdem er zunächst ein Studium in klassischem Piano absolvierte, entschloß er sich sehr schnell, seiner musikalischen Liebe, dem traditionellen Blues, sein Leben zu widmen. Seit mehr als 40 Jahren ist er diesem Stil – und damit sich selbst – treu geblieben.

WELTMUSIK MUSIKWELT



Fotos: privat

Eigene Kompositionen demonstrieren seine Liebe zu dieser Musik: eine Mischung aus Blues, Boogie Woogie, Gospel und Rock'n'Roll wurde bisher auf 12 CDs veröffentlicht.

Präsentiert er sich selbst auf der Bühne mit leiser Ironie, leutseelig und locker, treibt ihn mitunter auch der Schabernack um, so wird dem Publikum bei den ersten Noten, die er anschlägt, sehr schnell klar, dass es sich bei Steve „Big Man“ Clayton um einen seriösen Künstler im wahrsten Sinne des Wortes handelt. Ein Künstler, der auf höchstem Niveau den Blues in seiner besten, in seiner ursprünglichen Form am Leben erhält.

Die eine Konzerthälfte spielt Steve „Big Man“ Clayton, die andere Jörg Hegemann und mit einem furiosen vierhändigen Finale wird ein Abend enden, der bestimmt keine Wünsche offen lassen wird.





SOMMERBÜHNE

OPEN AIR
MUSEUM HAUS OPHERDICKE

Programmübersicht

03.08.2023 | Open Air

Susanne Pätzold | Multiple Choice -

Der Abend der Entscheidungen

04.08.2023 | Open Air

Kaiser Quartett | Four Kings One Kaiser!

05.08.2023 | Open Air

CLOCKCLOCK | POP

06.08.2023 | Open Air

Nilsen | Sonnige Elektro-Beats treffen auf die zeitigen
Themen der Kids von heute und verbreiten gute Laune

INFORMATIONEN UND TICKETS

Kreis Unna | Stabsstelle Kultur und Tourismus

Hansastraße 4 | 59425 Unna

Heinz Kytzia und Chantal Gosens

Fon 0 23 03 27-25 41 und 27-17 41

Fax 0 23 03 27-41 41

E-Mail heinz.kytzia@kreis-unna.de

chantal.gosens@kreis-unna.de

Internet kreis-unna.de

Tickets

Tickets können online über unseren Webshop <https://ticket-service.kreis-unna.de/> gebucht werden. Die Karten können Sie sich als ticketdirect selber ausdrucken. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, sich die Tickets gegen eine Gebühr in Höhe von 3,90 € pro Auftrag per Post zustellen zu lassen.

Eintrittspreise

03.08.2023 20 €

04.08.2023 20 €

05.08.2023 30 €

jeweils zuzüglich 1 € Ticketgebühr und 7% Vorverkaufsgebühr

06.08.2023 Eintritt frei

Für Personen, die im Besitz des Schwerbehindertenausweises mit Merkzeichen „B“ sind, erhält die Begleitperson freien Eintritt.

Donnerstag
03. August 2023
20.00 Uhr
Open Air

SUSANNE PÄTZOLD

PROGRAMM: MULTIPLE CHOICE –
DER ABEND DER ENTSCHEIDUNGEN

Wenn Sie die Wahl hätten: Wären Sie lieber schön oder klug? Welches Küchengerät wären Sie? Und was wäre, wenn Sie morgen im Lotto gewinnen würden?

Solchen und ähnlichen Fragen kann man sich in populärwissenschaftlichen Persönlichkeitstests widmen. Oder Sie besuchen das Kabarett-Programm „Multiple Choice“ von Susanne Pätzold und erleben alternativlos einen herrlichen Abend.

Täglich lauern zig Entscheidungen, die jeder Mensch treffen muss – unausweichlich. Ob man sich morgens duscht oder einfach im Homeoffice bleibt, ob man mittags auf Fleisch verzichtet oder abends auf Sex. Und wie war das? Kind und Karriere oder Füße hoch in Florida?

Falls sich Susanne Pätzold nicht noch umentscheidet, können Sie mit ihr am ersten Abend der Opherdicker Sommerbühne in den Kosmos von lebensverändernden Entscheidungen und deren (un)vorhersehbaren Folgen eintauchen. Natürlich bringt Pätzold auch ihre multiplen Bühnen und TV-Persönlichkeiten mit, wie Ursula von der Leyen, Kardinal Woelki oder Andrea Berg. Begleitet werden sie alle von einer kleinen, feinen Band, die auch in Momenten peinlichster Unentschlossenheit für ordentlich Stimmung sorgen kann.

SOMMERBÜHNE



Foto: privat

Und egal, ob Sie eher auf die Würfel des Schicksals vertrauen, Ihr Bauchgefühl oder Ihren Verstand: Eine Entscheidung können wir Ihnen abnehmen. Mit einem Ticket für Susanne Pätzolds „Multiple Choice“ haben Sie ganz bestimmt einen wundervollen und lustigen Sommerabend.

Musik: Tobi Hebbelmann & Till Menzer

Regie: Franco Melis

BIOGRAFIE

Susanne Pätzold gewann für ihre Arbeit als Schauspielerin und Parodistin bei der Kabarettssendung *Mitternachtsspitzen* den Deutschen Comedypreis 2019. Mit der Pro 7 Comedy Serie *Switch Reloaded* erhielt sie den Deutschen Fernsehpreis 2008, den Österreichischen Fernsehpreis Romy 2009 und den Deutschen Comedypreis 2007 und 2008. Für den *Adolf Grimme Preis* wurde sie zweimal nominiert. Bei dem Pro7 Format *Stars auf Eis* von Katharina Witt ging sie 2008 Schlittschuh laufend als Siegerin hervor.

Freitag
04. August 2023
20.00 Uhr
Open Air

KAISER QUARTETT

„The world's most expensive sampler“ (Chilly Gonzales)



Foto: Tim Fulda

Beim Streichquartett denkt man zunächst an eine komplizierte und elitäre Gattung, sowie vielleicht an den lange ersehnten Pausen-Sekt im Konzerthaus oder an Hustenbonbons. Mit ihrem Debütalbum **KAISER QUARTETT** setzen Ingmar Süberkrüb (Bratsche), Martin Bentz (Cello), Adam Zolynski (Geige) und Jansen Folkers (Geige) die klassische Musik allerdings mitunter auf die Auswechselfbank, um mit ihrer musikalischen Offenheit und Timing-Akkuratesse Genres wie HipHop, Funk, Electro und Pop gleichermaßen und stilsicher Raum zu geben.

SOMMERBÜHNE

2011 begann die Zusammenarbeit mit dem Pianisten und Grammy-Preisträger Chilly Gonzales anlässlich der Veröffentlichung seines orchestralen Rap-Albums „*The Unspeakable Chilly Gonzales*“ mit Konzerten in Hamburg, Berlin und Toulouse. Die langjährige freundschaftliche Zusammenarbeit mit Chilly Gonzales gipfelte 2015 im gemeinsamen Album „*Chambers*“. Die einjährige Release-Tournee bot die Gelegenheit, das **KAISER QUARTETT** in den renommiertesten Veranstaltungsorten Europas und Großbritanniens live zu erleben, sowie z.B. in der Massey Hall in Toronto, in Montreal und beim Montreux Jazz Festival.

Nach zahlreichen Kollaborationen mit nationalen sowie internationalen Künstler:innen – u. a. Daniel Hope, BOY, Bosse und Gregory Porter – erschien 2019 ihr Debütalbum „*Kaiser Quartett*“ mit ausschließlich eigenen Kompositionen. Die anschließende Tournee als Headliner brachte sie in zahlreiche Clubs in Deutschland und Frankreich sowie zum *Reeperbahn Festival* und *Eurosonic Noorderslag* (Groningen).

In jüngster Zeit arbeiteten das **KAISER QUARTETT** mit Anna Ternheim, Die Sterne, Giant Rooks, Leoniden, Roosevelt und präsentierten auf arte Tracks mit dem Rap-Künstler Yassin ihre Version von „Abendland“. Auf dem Reeperbahn Festival 2021 haben sie zusammen mit dem australischen Singer-Songwriter RY X die Elbphilharmonie begeistert.

Für ihr zweites Album **EMPIRE**, das im Februar 2023 bei PIAS erscheinen wird, haben sich Adam, Jansen, Ingmar und Martin im Lockdown 2021 in mehreren Sessions in die ländliche FATTORIA MUSICA bei Osnabrück zurückgezogen, um ihre Eigenkompositionen zu entwickeln. Dabei haben sie im Gegensatz zu ihrem rein instrumentalen Debütalbum diesmal das musikalische Spannungsfeld um vier Vocal Tracks erweitert und kreieren sich ihr musikalisches Empire zusammen mit den langjährigen Wegbegleiter:innen Valeska Steiner, Jarvis Cocker, Joe Flory und L'auinaire.

Im Frühjahr 2023 sind die vier sympatischen Herren aus Hamburg endlich wieder auf intensiver Deutschlandtour.

Samstag
05. August 2023
20.00 Uhr
Open Air

CLOCKCLOCK

Mit über 120 Millionen Streams, drei erfolgreichen Radio-Singles und ihrem letzten Nummer #1 Radio Hit „Sorry“ gehört **CLOCKCLOCK** zu den aufregendsten neuen Pop-Acts.

Am 09. September veröffentlichte **CLOCKCLOCK** die neue Single „Someone Else“ als weiteren Schritt vor dem geplanten Album und der ersten eigenen Headline Tour 2023!

Hinter dem Namen **CLOCKCLOCK** steht Singer/Songwriter Bojan Kalajdzic, der gemeinsam mit dem Produzenten-Kollektiv um Mark Vonsin und Fabian Fieser die außergewöhnlichen **CLOCKCLOCK** -Songs und energiegeladenen Sounds kreiert.

Hypnotische Pop - Melodien, energiegeladene Beats und direkt unter die Haut gehende Vocals: So lässt sich der außergewöhnliche Soundmix von **CLOCKCLOCK** charakterisieren, mit dem die Formation eine nahezu perfekte Gratwanderung zwischen Zeitgeist und Innovation vollführt. Essenziell wichtig in der Musik von **CLOCKCLOCK**: Die emotionale Aufrichtigkeit, nur das zu transportieren, was in ihnen vorgeht!

SOMMERBÜHNE



Foto: Kanaan Brothers

Sonntag
06. August 2023
14.00 Uhr
Open Air

NILSEN – Sonnige Elektro-Beats treffen auf aktuelle Themen der Kids von heute und verbreiten gute Laune

Hinter dem Pseudonym Nilsen steckt der Münsterländer Nils Mechlinski. Früher war Nilsen vor allem als Sänger und DJ für Erwachsene unterwegs. In der Arbeit mit Kindern hat er heute seine wichtige Lebensaufgabe gefunden und ist regelmäßig auf KiKA zu sehen. In seinem Heimatort, in den er aus der Großstadt wieder zurückgezogen ist, widmet er sich außerdem der Jugendarbeit.

Musik speziell für Kinder zu machen bedeutet ihm viel, weil er sie sehr als offene Zuhörer schätzt. Außerdem seien Kinder im Grundschulalter noch so frei und hätten viele Möglichkeiten. Seine Botschaft: Bleib wie Du bist! Du bist einzigartig und kannst auch mal machen, was Du willst. Nilsen unterstützt sein junges Publikum dabei mit tanzbaren Vibes und Gute-Laune-Hits.

Mit seinem renommierten Produzententeam hat er „Das gelbe Album“ veröffentlicht – wie passend, wo besonders jetzt die Sehnsucht nach Leichtigkeit, sommerlicher Unbeschwertheit und hellen Zukunftsaussichten immens ist.

Sein Erfolgsrezept: Sonnige Elektro-Beats treffen auf aktuelle Themen der Kids von heute und verbreiten gute Laune. Der überzeugte Optimist hat dem gelben Album in der Tat eine immense Strahlkraft verliehen, genau das, was die jüngste Jugend jetzt braucht. Dabei geht es in den Songtexten nicht nur um Sonnenschein, sondern auch um kleine und große Hürden des Alltags.

SOMMERBÜHNE

Das Konzert von Nilsen findet im Rahmen des Familiensonntages der Opherdicker Sommerbühne statt. Neben dem Konzert kann auch das Museum kostenfrei besucht werden, (wo zudem ein Kreativprogramm für junge Besucher:innen angeboten wird).



Foto: Universal Music Group

KulturPott.Ruhr

Der Kreis Unna, Stabsstelle Kultur, ist Partner des Vereins KulturPott.Ruhr. Wir würden uns freuen, wenn Sie unser Kulturgast werden und das ein oder andere unserer Konzerte kostenlos besuchen.

Kulturgast können Menschen werden, die monatlich weniger als 980 € Einkommen zur Verfügung (Einpersonenhaushalt) haben oder eine Transferleistung des Staates (ALG-II, Grundsicherung, Wohngeld oder Bafög) erhalten.

Nähere Informationen erhalten Sie bei dem Verein KulturPott.Ruhr e. V. in Gelsenkirchen, Telefon 02 09 15 79 44 10, buero@kulturpott.ruhr, kulturpott.ruhr

RUHR.TOPCARD

Museum Haus Opherdicke ist mit seinen musikalischen Reihen in die RUHR.TOPCARD aufgenommen. Damit können Sie unsere Konzerte zum halben Preis besuchen.

Eine Reservierung ist im Webshop des Kreises Unna möglich. Die RUHR.TOPCARD gilt nicht für den Ausstellungsbetrieb im Museum Haus Opherdicke.

Weitere Informationen finden Sie unterruhrtopcard.de.

Bistro

Das Bistro mit seiner Seeterrasse im Untergeschoss des Hauses Opherdicke lädt zum Verweilen ein. Es bietet neben einer Kuchenauswahl und Getränken auch kleine Snacks an. An Konzerttagen in der Woche hat das Bistro vom Zeitpunkt des Einlasses bis zum Ende der Pause geöffnet.

MUSEUM HAUS OPHERDICKE

Dorfstraße 29 | 59439 Holzwickede

Fon 0 23 03 27-50 41 und

Fon 0 23 03 27-18 41

museum-haus-opherdicke.de

**Öffnungszeiten
der Ausstellung** Dienstag bis Sonntag und Feiertag
10.30 Uhr – 17.30 Uhr

Eintritt	Erwachsene	4 €
	ermäßigt	2 €
	Erwachsene in Gruppen	3,50 €
	Kreis-MuseumsCard	20 €
	Kreis-MuseumsKombiCard	40 €

**Öffentliche
Führungen** Sonntag und Feiertag
11.30 Uhr | 14.30 Uhr

**Öffentliche
Führungen
Skulpturenpark** Sonntag und Feiertag
13.00 Uhr (inklusive Museumseintritt)

Gruppenführungen nach Vereinbarung



Kreis Unna – Der Landrat

Stabsstelle Kultur und Tourismus

Hansastraße 4 | 59425 Unna

ERREICHBARKEIT MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Linienbus R 51

Die VKU-Linie R 51 verkehrt werktags zwischen 5.20 Uhr und 19.20 Uhr im Stundentakt vom Bahnhof Unna über den Bahnhof Holzwickede in Richtung Haus Opherdicke. Die Rückfahrten von Haus Opherdicke zu den Bahnhöfen in Holzwickede und Unna finden zwischen 5.32 Uhr und 18.32 Uhr ebenfalls jeweils im Stundentakt statt.

Linienbus R 52

Die Westfalen Buslinie R 52 verkehrt zwischen Unna und Haus Opherdicke über Billmerich werktags zwischen 7 und 19 Uhr im Stundentakt. Zwischen 7.30 Uhr und 19.30 Uhr ist Haus Opherdicke auch vom Holzwickeder Bahnhof aus zu erreichen. Die Rückfahrten von Haus Opherdicke zum Bahnhof Holzwickede sind bis 19 Uhr bzw. zum Bahnhof Unna bis etwa 19.45 Uhr möglich.

**Weitere Informationen gibt es bei der
Servicezentrale VKU – Kreis Unna
unter Fon 0 80 06 50 40 30
(kostenfrei aus allen dt. Netzen)**

**Mehr Informationen finden sich im Internet bei
vku-online.de
westfalenbus.de
undbahn.de**

TaxiBus T 51

Ein TaxiBus verkehrt auf der Linie R 51 von und zum Haus Opherdicke.

Werktags um 20.11 Uhr

21.11 Uhr,

22.11 Uhr,

23.11 Uhr.

Samstags, sonn- und feiertags im Stundentakt
(mindestens bis 20 Uhr).

Die Bestellung ist bis 20 Uhr unter Fon 0 80 03 50 40 31
(kostenfrei) möglich und muss spätestens 30 Minuten vor der
gewünschten Abfahrtszeit erfolgen.



Foto: Oliver Nauditt



UN ERHÖRT
MUSIKA-
LISCH